



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Carolina Trautner, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr, Thorsten Freudenberger, Martina Gießübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Stefan Meyer, Martin Mittag, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer CSU,**

**Florian Streibl, Felix Locke, Roswitha Toso, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Tobias Gotthardt, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 19/5752, 19/6070

### **Unterstützung für Menschen mit Behinderung: Runder Tisch und weitere Verbesserungen für Eltern und Betroffene bei der Einrichtungssuche**

Der Landtag begrüßt die bisherigen Maßnahmen und Erfolge der Staatsregierung zur Verbesserung der Wohn- und Betreuungssituation von Menschen mit Behinderung.

Um den weiteren Herausforderungen proaktiv zu begegnen, wird die Staatsregierung aufgefordert,

1. einen Runden Tisch mit Vertreterinnen und Vertretern von Elterninitiativen, Betroffenenorganisationen, Bezirken, relevanten Fachverbänden und der zuständigen Staatsministerien einzurichten, um gemeinsam die weiteren Herausforderungen und Bedarfe im Bereich der Platzsuche für Menschen mit Behinderung, insbesondere für junge Menschen mit Behinderung, für Menschen mit herausforderndem Verhalten und Intensivbetreuungsbedarf und für Menschen mit Mehrfachbehinderung, zu identifizieren und zielgerichtete, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel finanzierbare Lösungsansätze zu erarbeiten.
2. zu prüfen, ob und wie im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel eine Vermittlungsplattform für Eltern, Angehörige und Betroffene entwickelt werden kann, die bei der Suche nach geeigneten Einrichtungen für Menschen mit Behinderung unterstützt. Als Vorbild soll hierbei der bereits etablierte und erfolgreiche Pflegefinder des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention dienen.

Der Landtag untermauert seine Beschlüsse auf Drs. 19/4211, 19/4212 und 19/4213, sich auf Landes- und Bundesebene für eine Verbesserung der Situation von Menschen mit Behinderung einzusetzen, insbesondere im Bereich Wohnen und Eingliederungshilfe.

Die Präsidentin

I.V.

**Markus Rinderspacher**

V. Vizepräsident